

Checkliste

Fernwirkanlagen zur Lastreduzierung von Einspeiseanlagen ab 100kW_{peak}

Diese Checkliste dient Ihnen als Anlagenbetreiber bzw. dem durch den Anlagenbetreiber beauftragten Elektroinstallateur zur Vorbereitung auf die abschließende Funktionsprüfung mit der Netzleitstelle der Westfalen Weser Netz GmbH.



1. Techn. Anforderungen zum Einspeisemanagement per QR-Code öffnen
2. Technische Vorbereitung der Erzeugungsanlage (Lastreduzierung in Stufen 60% / 30% / 0%; Messwerte P_{ist} und P_{kann} ; Meldung der Betriebsbereitschaft).
3. Montage der Fernwirkanlage an einem geeigneten Ort, der sich räumlich im Bereich der Einspeisestelle (Übergabe zum öffentlichen Netz) befindet.
4. Befestigung der Antenne im Außenbereich.
5. Funktionskontrolle der Lastreduzierung in Stufen 60% / 30% / 0% an der Erzeugungsanlage.
6. Kontrollmessung der analogen Messwerte P_{ist} und P_{kann} von der Erzeugungsanlage (4-20mA, Kennlinie beachten!).
7. Funktionskontrolle der Meldung Erzeugungsanlage in Betrieb.
8. Anschluss der Erzeugungsanlage an die Fernwirkanlage gemäß beiliegender Schnittstellenbeschreibung an die Klemmleiste "-X2" (siehe Rückseite).
9. Funktionskontrolle der Lastreduzierung in Stufen 60% / 30% / 0%, Kontrollmessung der Messwerte P_{ist} & P_{kann} und Funktionskontrolle der Meldung Erzeugungsanlage in Betrieb an der Klemmleiste „-X2“ in der Fernwirkanlage erfolgreich durchgeführt.

Sie konnten alle Punkte abhaken? Dann haben Sie die Fernwirkanlage jetzt so weit vorbereitet, dass nun die abschließende Funktionsprüfung mit der Netzleitstelle der Westfalen Weser Netz GmbH erfolgen kann.

Bitte trennen Sie ab jetzt die Fernwirkanlage nicht mehr von der Netzspannung (Klemmleiste -X1) und auch nicht mehr von der Erzeugungsanlage (Klemmleiste -X2)!

Bitte beachten Sie, dass wir für die abschließende Funktionsprüfung eine maximale Dauer von 60 Minuten einplanen. Damit Sie diese Dauer einhalten und keine kostenpflichtige Verzögerung erzeugen, ist es notwendig, jeden Punkt der Checkliste gewissenhaft durchzulesen und abzuarbeiten.

Jede weitere Stunde wird mit einem Stundensatz von 109,27 Euro (zzgl. aktuell geltender MwSt.) berechnet. Ab der zweiten kostenpflichtigen Stunde wird im Viertelstundentakt abgerechnet.

Zur Terminabstimmung für die abschließende Funktionsprüfung stellen Sie bitte eine Anfrage unter Angabe Ihrer **Telefonnummer** und **Seriennummer** der Fernwirkanlage, an die folgende Mailadresse leitsystem@ww-energie.com und fügen zusätzlich die **abgehakte und unterzeichnete Checkliste** bei:

Ort, Datum

Unterschrift des Elektroinstallationsbetriebs